

## MEDIENINFO

### **Berufsorientierung soll Schülern Berufswahl erleichtern**

Kooperationstage an der Maximilianschule Rütenbrock

**Haren.** Welcher Beruf interessiert mich? Was genau passiert eigentlich in den unterschiedlichen Firmen und was kommt dabei heraus? Antworten auf diese und weitere Fragen haben nun 35 Schülerinnen und Schüler der Maximilianschule Rütenbrock während der Kooperationstage in 11 Betrieben erhalten. Begleitet wurde das Projekt vom Wirtschaftsverband Emsland e.V..

„Wir sind froh, dass wir unserem Jahrgang 8 erneut die Möglichkeit geben konnten, mögliche Berufsbilder kennenzulernen. So konnten sich die Schüler von der Planung über die Umsetzung bis hin zu einem Produkt oder Ergebnis konkrete Einblicke in einen Beruf und vor allem Eindrücke von einem Betrieb verschaffen“, fasst Schulleiterin Hildegard Brinker das Ergebnis des fünftägigen Projektes zusammen. Marcel Schneider, didaktischer Leiter, ergänzte, dass die Schüler dadurch eine hervorragende und vor allem realitätsnahe Entscheidungsgrundlage für die bevorstehenden Schulpraktika in Jahrgang 9 und 10 erhielten. Die Schüler konnten in Kleingruppen in den unterschiedlichsten Betrieben die Berufsfelder im Handwerk, Hochbau, Metallbereich, in der Pflege und bei der Kindererziehung kennenlernen. Viel Spaß hat zum Beispiel den Schülern Eric und Leon das Löten bei der Firma Lammers Formenbau gemacht. „Wir haben gelernt, was alles dazu gehört, damit Kinder gut betreut werden. Das war sehr interessant“, ziehen die Schülerinnen Zejnije, Lena, Alisha, Patricija ein positives Resümee von ihrem Besuch bei dem Firmenhort Küken & Friends. Am letzten Tag präsentierten die Schülerinnen und Schüler vor den Unternehmensvertretern ihre Erfahrungen in den Unternehmen.

Folgende Unternehmen waren Partner bei den Kooperationstagen der Maximilianschule Rütenbrock: Knoll GmbH & Co. KG (Straßenbau),

Hölscher Wasserbau GmbH (Tiefbau), H. Wösten Baugeschäft GmbH (Hochbau), Lammers Maschinenbau GmbH & Co. KG (Metallbau), Wocken Industriepartner (Industriedienstleister), ELA Container (Metallbau), Röchling Engineering Plastics SE & Co. KG (Industrie), Maritim Wear (Gewerbe), Seniorenzentrum St. Martinus gGmbH (Pflege), Küken & Friends (Erziehung) und Wösten AZD GmbH & Co. KG (Zimmerei).

Alle beteiligten Firmen und Einrichtungen sehen die Nachwuchswerbung und den Imagegewinn als enorm wichtig an und halten die Kooperationstage für ein sehr gutes Format, bei dem sie sich gerne wieder beteiligen möchten. Der Wirtschaftsverband Emsland unterstützt laut Koordinatorin Mechtild Weßling das Projekt, weil es dadurch gelänge, Unternehmen und Schülerinnen und Schüler in direkten Kontakt zueinander zu bringen. So könnten bereits frühzeitig erste Kontakte geknüpft werden, die dann möglicherweise zu einem Praktikum und einem Ausbildungsvertrag führten.



Bildunterschrift:

**Vertreter der teilnehmenden Unternehmen** und Lehrer der Maximiliansschule



Bildunterschrift:

**Unternehmen stellen sich** und ihre Ausbildungsberufe am letzten Projekttag in der Schule vor.

Für Rückfragen der Redaktion:



Holger Keuper

Tel.: 0171/2732457